



Delia Mayer als Kommissarin Liz Ritschard.

SRF/Daniel Winkler

«Grenzen sind da, um gesprengt zu werden»

Am 17. September 2017 wird der zwölfte Luzerner Tatort ausgestrahlt. «Zwei Leben» ist der vielsagende Name der düsteren Episode, in der sich nach einem Suizid wahre Abgründe auftun. Für Delia Mayer, welche die starke Kommissarin Liz Ritschard verkörpert, ist der Umgang mit solchen Themen nicht immer leicht.

Frau Mayer, Sie verkörpern Liz Ritschard nun schon seit sechs Jahren, was hat sich verändert? Inzwischen kennen wir uns ziemlich gut, haben viel voneinander gelernt, ergänzen einander, aber können uns auch schon mal schön auf'n Keks gehen (lacht).

Was haben Sie und Liz Ritschard gemeinsam? Liz ist ein impulsiver Mensch, der gerne Grenzen sprengt, Risiken eingeht, schnell denkt und handelt.

Als Schauspielerin für den Tatort kommen Sie mit vielen düsteren Themen in Berührung, wie gehen Sie damit um? Ich toure seit zwei Jahren mit meiner Band, mit der wir Crime Songs über Mord und Totschlag spielen, das hilft.

Gab es Momente bei den Dreharbeiten zu Tatort-Episoden, bei de-

nen Sie an Ihre schauspielerischen Grenzen kamen? Es gibt immer wieder Momente, wo ich inhaltlich emotional an Grenzen stosse. Dort aber fängt die eigentliche Herausforderung erst an. Grenzen sind da, um gesprengt zu werden und daran zu wachsen.

Welches ist ihre Lieblings-Episode des Schweizer Tatortes? Dani Levys Tatort, den wir in einem Take, das heisst an einem Stück, 90 Minuten ohne Schnitt vergangenen Juli im KKL Luzern gedreht haben. Das hat grossen Spass gemacht.

Die nächste Episode heisst «Zwei Leben», auf was dürfen wir gespannt sein? Gibt es eine Möglichkeit, dass man zwei Leben haben kann? Und wenn ja, wie? Und was bedeutet das? Übrigens gibt's einen coolen James-Bond-Song «You only live twice», den singe ich natürlich in meinem Programm.

Die Fragen stellte: Andreina Capol

Tatort: Zwei Leben
Ein Unbekannter springt vor einen Fernbus. Als sich der Fall als Mord entpuppt, beginnen Reto Flückiger und Liz Ritschard zu ermitteln.
Sonntag, 17. September 2017, 20.05 Uhr, SRF 1

Im KKL wird marschiert

Das Tattoo on Stage bringt am 1. Oktober 2017 einige der besten Militär- und Marchingbands auf die Bühne des KKL.

Luzern «Tattoo on Stage» steht für eine dynamische und höchst unterhaltsame Musikparade. Renommiertere Militärorchester und preisgekrönte Marching Bands aus Europa und der Schweiz präsentieren in drei Vorstellungen eine jedes Jahr neu zusammengestellte und perfekt choreografierte Musikshow mit einem fast grenzenlosen Repertoire: Von Jazz bis Klassik, von Filmmusik bis Musical und von Evergreens bis zu aktueller Pop- und Rockmusik ist alles dabei. Pulsierende Trommelrhythmen, melodisches Dudelsackspiel, majestätische Fanfarenklänge, sowie mitreisende musikalische und tänzerische Darbietungen auf dem Podium schaffen im effektvollen Lichtdesign überraschende Stimmungswechsel. Mit seinen Balkonen,



Beim Tattoo zeigen sich viele Marching Bands von ihrer besten Seite.

z.V.g.

Echokammern und variablen Auftrittspassagen wird der ganze Konzertsaal am 1. Oktober 2017 zur bespielten Bühne.

pd/ss

Tickets zu gewinnen

Wir verlosen 3x2 Eintrittskarten für das «Tattoo on Stage» am 1. Oktober 2017. Teilnahme via E-Mail mit dem Stichwort «Tattoo on Stage» an sandra.scholz@luzerner-rundschau.ch Teilnahmeschluss ist der 18. September 2017.

Ausgezeichnete Seemannslieder

Der Shanty Chor Tribschenhorn ging in der Ostsee beim internationalen Shanty-Festival auf Trophäenfahrt.

Luzern Die Teilnahme am internationalen Shanty-Festival in der Ostsee entpuppte sich für den Shanty Chor Tribschenhorn als voller Erfolg. Über acht Tage hinweg segelten insgesamt 13 Chöre aus den Niederlanden, Dänemark, Deutschland, Belgien und der Schweiz auf alten, im Original erhaltenen Rahsegeln durch die Ostsee. Immer wieder gingen die Chöre an Land, um Konzerte zu geben. Auch einige spontane Auftritte in verschiedenen Häfen gehörten dazu. Am Ende des Festivals konnte der Shanty Chor Tribschenhorn dann die be-



Nick Purtschert (links) und der Dirigent Peter Lindenmann präsentieren den Festivalpreis.

z.V.g.

gehrte Trophäe mit nach Hause nehmen. Dies ist umso beachtlicher, als das sie als einziger Teilnehmer aus einem Binnenland kamen. Shantys sind alte Arbeitslieder, die durch ihre Rhythmen die Arbeit auf dem Schiff takten und erleichtern sollten.

Sandra Scholz

KINOTIPP

Mother!



Jennifer Lawrence und Javier Bardem haben ungebetene Gäste im Haus.

Walt Disney Switzerland

Die Beziehung eines namenlosen Paares wird auf die Probe gestellt, als sich nach und nach ungebetene Gäste in ihrem abgelegenen Haus efinden.

Javier Bardem spielt souverän wie immer einen Schriftsteller, dessen Werke zahlreiche Anhänger angezogen haben. Jennifer Lawrence brilliert als seine Frau, die ihren Tag damit verbringt, das Haus zu renovieren und den Haushalt zu erledigen. Als nach und nach geheimnisvolle Gäste eintreffen, wird dieser sichere Raum zerstört, und langsam, aber sicher bricht der Wahnsinn über das Haus herein. Regisseur Darren Aronofsky scheut dabei vor Nichts zurück und setzt die Zuschauer einem grandios besetzten, gnadenlosen und auf eigene Weise brutalem Höllenritt aus, der sich nachhaltig ins Gedächtnis einbrennt und definitiv nichts für zarte Gemüter ist.

«Mother!» läuft dem 14. September 2017 im Kino.

Sandra Scholz

Kinotickets zu gewinnen

Wir verlosen gemeinsam mit Disney 5x2 Kinotickets für «Mother!». Teilnahme mit dem Stichwort «Mother!» per E-Mail an sandra.scholz@luzerner-rundschau.ch Teilnahmeschluss ist der 18. September 2017.

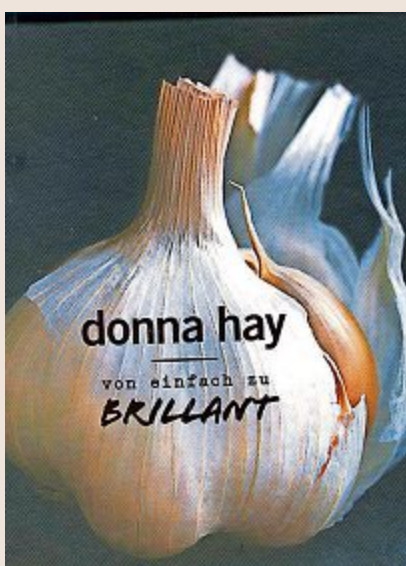
BUCHTIPP

Klares Wasser und brillante Küche



Aqua
Michel Roggo / Werd Verlag
ISBN 3-85932-836-5 Fr. 39.—

Bären und Krokodile, versunkene Regenwälder und abgrundtiefe Höhlen, eisige Gletscherseen und überwucherte Tropenflüsse: All das und noch viel mehr hatte der Freiburger Fotograf Michel Roggo die letzten sieben Jahre vor seiner Kamera. 40 Gewässer – immer Süswasser – fotografierte er auf allen Kontinenten. Für dieses «Freshwater Project» entstanden Tausende



Donna Hay - Brillant
Donna Hay / AT Verlag
ISBN 3-03800-071-9 Fr. 48.—

Bilder in atemberaubend schönen Gewässern, oft voller Tiere und Pflanzen. Gesucht war dabei nicht das dokumentarische Bild, sondern jenes, das den Geist des jeweiligen Gewässers einfängt. Da geht es um das magische Licht unter der Oberfläche im Zusammenspiel von Refraktion, verbunden mit dem Schattenwurf etwa der Bäume des Auenwaldes. Ein brillantes

Buch, das uns das Element Wasser als Elixier des Lebens vorführt. «Brillant» ist auch das neue Kochbuch von Donna Hay zu Recht betitelt. Wenn die Starautorin ihre liebsten Standardrezepte präsentiert, dann sind sie so, wie man das von ihr gewohnt ist: schnell zubereitet und so, dass sie von einfach bis raffiniert immer gelingen. Und dies mit einem Variantenreichtum, dass aus einem Rezept im Nu mehrere entstehen und das ihre und eigene Kochrepertoire wächst wie von selbst. Und wen die brillanten Fotos inspirieren, der kann mit seiner Küche auch «brillieren».

Walter Tschümperlin

Bücher zu gewinnen

Wir verlosen je 2 Exemplare der vorgestellten Bücher. Senden Sie innert 5 Tagen eine Postkarte mit Absender und dem Stichwort «brillant» an die Luzerner Rundschau, Postfach 3339, 6002 Luzern. Oder per E-Mail an sandra.scholz@luzerner-rundschau.ch Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten. Die Bücher werden den verlostern Gewinnern zugestellt.

ANZEIGE

ANGEBOTSDSCHUNGEL: HOLT MICH HIER RAUS!



Für den Durchblick in der Weiterbildung besuchen Sie unsere kostenlosen Infoveranstaltungen.

- **Ausbildung für Auszubildende** 19. September, 18.30 Uhr, Sursee
26. September, 18.30 Uhr, Luzern
27. November, 18.30 Uhr, Luzern
- **Informatik & Neue Medien** 21. September, 12.30 Uhr, Luzern
- **Kultur & Kreativität** 13. Oktober, 18.30 Uhr, Luzern
9. November, 18.30 Uhr, Luzern
- **Bewegung & Gesundheit** 10. November, 18.30 Uhr, Luzern
- **Management & Wirtschaft** 14. November, 12.30 Uhr, Luzern

klubschule

MIGROS

041 418 66 66 | klubschule.ch/infoveranstaltung